

Herausforderungen:

- Der KKM weist, ähnlich wie der DKM, die Herausforderung auf, dass es neben den Vorgaben und Kontrollen für die Anbieter von Kapazitäten Gleiches auch für die Nachfrageseite benötigt.
- Darüber hinaus ist zusätzlich die Abgrenzung bzw. Wechselwirkung zwischen der zentralen und der dezentralen Komponente zu parametrieren.
- Die Einführung eines KKM dürfte aufgrund der beiden Segmente anfänglich mit einem erhöhten Parametrierungs- und Umsetzungsaufwand verbunden sein, der sich jedoch wieder reduziert, wenn der KKM eingerichtet ist.

Abbildung 14 zeigt in der Gesamtschau eine Übersicht der Chancen und Herausforderungen, die sich aus den vorangegangenen Einschätzungen der einzelnen Optionen zur Ausgestaltung eines Kapazitätsmechanismus ergeben.

Abbildung 14: Übersicht Chancen und Herausforderungen der zentralen Optionen für Kapazitätsmechanismen

Kriterien	KMS	DKM	ZKM	KKM
Versorgungssicherheit	+	+	++	++
Investitionssicherheit (ggü. EOM 2.0)	+	+	++	++
Technologieoffenheit	++	++	-	++
Anpassungsfähigkeit/Energiewendekompatibilität an neue Entwicklungen	++	++	-	++
Komplexität/Administrativer Aufwand	-	~	+	~
Regionalisierung	-	~	~	~
Direkte Kosten	+	+	~	+
Anreize Kosteneffizienz	++	++	-	+
Refinanzierung	+	~*	+	+

Bewertung: ++ = Sehr gut; + = Gut; ~ = Neutral; - = Schlecht; * = KMS-Variante mit Mindestpreis

Quelle: Eigene Darstellung